



---

## **Verordnung über die Anpassung des Steuergesetzes an die Teuerung (Progressionsverordnung 2019)**

vom 7. November 2018 (Stand 1. Januar 2019)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Aargau*

gestützt auf § 57 Abs. 1 des Steuergesetzes (StG) vom 15. Dezember 1998<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

### **§ 1**

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 43 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 0 % für die ersten Fr. 4'000.–
- b) 1 % für die weiteren Fr. 3'600.–
- c) 2 % für die weiteren Fr. 3'600.–
- d) 3 % für die weiteren Fr. 4'100.–
- e) 4 % für die weiteren Fr. 4'000.–
- f) 5 % für die weiteren Fr. 4'800.–
- g) 6 % für die weiteren Fr. 7'000.–
- h) 7 % für die weiteren Fr. 8'100.–
- i) 8 % für die weiteren Fr. 9'000.–
- k) 8,5 % für die weiteren Fr. 11'000.–
- l) 9 % für die weiteren Fr. 11'100.–
- m) 9,5 % für die weiteren Fr. 33'100.–
- n) 10 % für die weiteren Fr. 62'200.–
- o) 10,5 % für die weiteren Fr. 165'700.–
- p) 11 % für Einkommensteile über Fr. 331'300.–

---

<sup>1</sup> SAR [651.100](#)

## § 2

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 55 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 1,1 ‰ für die ersten Fr. 100'000.–
- b) 1,3 ‰ für die weiteren Fr. 101'000.–
- c) 1,4 ‰ für die weiteren Fr. 100'000.–
- d) 1,5 ‰ für die weiteren Fr. 101'000.–
- e) 1,6 ‰ für die weiteren Fr. 100'000.–
- f) 1,7 ‰ für die weiteren Fr. 100'000.–
- g) 1,8 ‰ für die weiteren Fr. 201'000.–
- h) 1,9 ‰ für die weiteren Fr. 201'000.–
- i) 2,0 ‰ für die weiteren Fr. 201'000.–
- k) 2,1 ‰ für Vermögensteile über Fr. 1'205'000.–

## § 3

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft und gilt ab Steuerjahr 2019.

Aarau, 7. November 2018

Regierungsrat Aargau

Landammann  
HÜRZELER

Staatsschreiberin  
TRIVIGNO



---

## **Verordnung über die Anpassung des Steuergesetzes an die Teuerung (Progressionsverordnung 2020)**

vom 6. November 2019 (Stand 1. Januar 2020)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Aargau*

gestützt auf § 57 Abs. 1 des Steuergesetzes (StG) vom 15. Dezember 1998<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

### **§ 1**

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 43 Abs. 1 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 0 % für die ersten Fr. 4'000.–
- b) 1 % für die weiteren Fr. 3'700.–
- c) 2 % für die weiteren Fr. 3'600.–
- d) 3 % für die weiteren Fr. 4'000.–
- e) 4 % für die weiteren Fr. 4'100.–
- f) 5 % für die weiteren Fr. 4'800.–
- g) 6 % für die weiteren Fr. 7'100.–
- h) 7 % für die weiteren Fr. 8'100.–
- i) 8 % für die weiteren Fr. 9'100.–
- k) 8,5 % für die weiteren Fr. 11'100.–
- l) 9 % für die weiteren Fr. 11'100.–
- m) 9,5 % für die weiteren Fr. 33'300.–
- n) 10 % für die weiteren Fr. 62'600.–
- o) 10,5 % für die weiteren Fr. 166'600.–
- p) 11 % für Einkommensteile über Fr. 333'200.–

---

<sup>1</sup> SAR [651.100](#)

## § 2

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 55 Abs. 1 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 1,1 ‰ für die ersten Fr. 101'000.–
- b) 1,3 ‰ für die weiteren Fr. 101'000.–
- c) 1,4 ‰ für die weiteren Fr. 101'000.–
- d) 1,5 ‰ für die weiteren Fr. 101'000.–
- e) 1,6 ‰ für die weiteren Fr. 101'000.–
- f) 1,7 ‰ für die weiteren Fr. 101'000.–
- g) 1,8 ‰ für die weiteren Fr. 202'000.–
- h) 1,9 ‰ für die weiteren Fr. 202'000.–
- j) 2,0 ‰ für die weiteren Fr. 202'000.–
- k) 2,1 ‰ für die weiteren Fr. 1'212'000.–

## § 3

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 42 Abs. 1 lit. a–d StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) Kinderabzug bis zum vollendeten 14. Altersjahr Fr. 7'100.–
- b) Kinderabzug bis zum vollendeten 18. Altersjahr Fr. 9'100.–
- c) Kinderabzug für jedes volljährige Kind in Ausbildung,  
für dessen Unterhalt die Steuerpflichtigen zur  
Hauptsache aufkommen Fr. 11'100.–

## § 4

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft und gilt ab Steuerjahr 2020.

Aarau, 6. November 2019

Regierungsrat Aargau

Landammann  
HOFMANN

Staatsschreiberin  
TRIVIGNO



---

## **Verordnung über die Anpassung des Steuergesetzes an die Teuerung (Progressionsverordnung 2023)**

vom 19. Oktober 2022 (Stand 1. Januar 2023)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Aargau*

gestützt auf § 57 Abs. 1 des Steuergesetzes (StG) vom 15. Dezember 1998<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

### **§ 1**

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 43 Abs. 1 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 0 % für die ersten Fr. 4'100.–
- b) 1 % für die weiteren Fr. 3'800.–
- c) 2 % für die weiteren Fr. 3'700.–
- d) 3 % für die weiteren Fr. 4'200.–
- e) 4 % für die weiteren Fr. 4'100.–
- f) 5 % für die weiteren Fr. 5'000.–
- g) 6 % für die weiteren Fr. 7'200.–
- h) 7 % für die weiteren Fr. 8'300.–
- i) 8 % für die weiteren Fr. 9'400.–
- k) 8,5 % für die weiteren Fr. 11'400.–
- l) 9 % für die weiteren Fr. 11'400.–
- m) 9,5 % für die weiteren Fr. 34'200.–
- n) 10 % für die weiteren Fr. 64'300.–
- o) 10,5 % für die weiteren Fr. 171'100.–
- p) 11 % für Einkommensteile über Fr. 342'200.–

---

<sup>1</sup> SAR [651.100](#)

## § 2

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 55 Abs. 1 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 1,1 ‰ für die ersten Fr. 104'000.–
- b) 1,3 ‰ für die weiteren Fr. 103'000.–
- c) 1,4 ‰ für die weiteren Fr. 104'000.–
- d) 1,5 ‰ für die weiteren Fr. 104'000.–
- e) 1,6 ‰ für die weiteren Fr. 103'000.–
- f) 1,7 ‰ für die weiteren Fr. 104'000.–
- g) 1,8 ‰ für die weiteren Fr. 207'000.–
- h) 1,9 ‰ für die weiteren Fr. 208'000.–
- i) 2,0 ‰ für die weiteren Fr. 207'000.–
- k) 2,1 ‰ für Vermögensteile über Fr. 1'244'000.–

## § 3

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 42 Abs. 1 lit. a–d StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) Kinderabzug bis zum vollendeten 14. Altersjahr Fr. 7'300.–
- b) Kinderabzug bis zum vollendeten 18. Altersjahr Fr. 9'300.–
- c) Kinderabzug für jedes volljährige Kind in Ausbildung,  
für dessen Unterhalt die Steuerpflichtigen zur  
Hauptsache aufkommen Fr. 11'400.–
- d) Unterstützungsabzug Fr. 2'500.–
- e) Invalidenabzug maximal Fr. 3'100.–
- f) Betreuungsabzug Fr. 3'100.–

## § 4

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft und gilt ab Steuerjahr 2023.

Aarau, 19. Oktober 2022

Regierungsrat Aargau

Landammann  
HÜRZELER

Staatsschreiberin  
FILIPPI



---

## **Verordnung über die Anpassung des Steuergesetzes an die Teuerung (Progressionsverordnung 2024)**

vom 1. November 2023 (Stand 1. Januar 2024)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Aargau*

gestützt auf § 57 Abs. 1 des Steuergesetzes (StG) vom 15. Dezember 1998 <sup>1)</sup>,

*beschliesst:*

### **§ 1**

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 43 Abs. 1 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 0 % für die ersten Fr. 4'200.–
- b) 1 % für die weiteren Fr. 3'800.–
- c) 2 % für die weiteren Fr. 3'800.–
- d) 3 % für die weiteren Fr. 4'200.–
- e) 4 % für die weiteren Fr. 4'200.–
- f) 5 % für die weiteren Fr. 5'100.–
- g) 6 % für die weiteren Fr. 7'400.–
- h) 7 % für die weiteren Fr. 8'400.–
- i) 8 % für die weiteren Fr. 9'500.–
- j) 8,5 % für die weiteren Fr. 11'600.–
- k) 9 % für die weiteren Fr. 11'600.–
- l) 9,5 % für die weiteren Fr. 34'800.–
- m) 10 % für die weiteren Fr. 64'400.–
- n) 10,5 % für die weiteren Fr. 173'900.–
- o) 11 % für Einkommensteile über Fr. 347'900.–

---

<sup>1)</sup> SAR [651.100](#)

## § 2

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 55 Abs. 1 StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) 1,1 ‰ für die ersten Fr. 105'000.–
- b) 1,3 ‰ für die weiteren Fr. 106'000.–
- c) 1,4 ‰ für die weiteren Fr. 105'000.–
- d) 1,5 ‰ für die weiteren Fr. 106'000.–
- e) 1,6 ‰ für die weiteren Fr. 105'000.–
- f) 1,7 ‰ für die weiteren Fr. 106'000.–
- g) 1,8 ‰ für die weiteren Fr. 210'000.–
- h) 1,9 ‰ für die weiteren Fr. 211'000.–
- i) 2,0 ‰ für die weiteren Fr. 211'000.–
- j) 2,1 ‰ für Vermögensteile über Fr. 1'265'000.–

## § 3

<sup>1</sup> Die in Franken festgesetzten Beträge gemäss § 42 Abs. 1 lit. a–d StG werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a) Kinderabzug bis zum vollendeten 14. Altersjahr Fr. 7'400.–
- b) Kinderabzug bis zum vollendeten 18. Altersjahr Fr. 9'500.–
- c) Kinderabzug für jedes volljährige Kind in Ausbildung,  
für dessen Unterhalt die Steuerpflichtigen zur  
Hauptsache aufkommen Fr. 11'600.–
- d) Unterstützungsabzug Fr. 2'500.–
- e) Invalidenabzug maximal Fr. 3'200.–
- f) Betreuungsabzug Fr. 3'200.–

## § 4

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft und gilt ab Steuerjahr 2024.

Aarau, 1. November 2023

Regierungsrat Aargau

Landammann  
GALLATI

Staatsschreiberin  
FILIPPI